

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 15. Juni 2018

Der stellvertretende Bürgermeister Johannes Kühle begrüßte die Mitglieder des Gemeinderats, Frau Moser (GZ), die Bediensteten der Verwaltung, den Leiter des gemeinsamen Bauhofes, alle Bürgermeister der Verbandsgemeinden, die Geschäftsleitung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Filstal, die Vertreter der Vereine und Organisationen, die Leitung der Felix-Nabor-Schule, 26 Zuhörer, die Hauptperson des Abend Bürgermeister Bernd Schaefer sowie dessen Ehefrau und Söhne mit Anhang.

1. Vereidigung und Verpflichtung von Bürgermeister Bernd Schaefer für die zweite Amtszeit

Den Anlass entsprechend leitet Johannes Kühle als stellvertretender Bürgermeister und Gemeinderat die Sitzung an diesem Abend mit einem einzigen Tagesordnungspunkt ein. Es ging um den offiziellen Festakt der Vereidigung und Verpflichtung des wiedergewählten Bürgermeisters Bernd Schaefer.

Mit einem kurzen Rückblick auf die letzten acht Jahre seiner ersten Amtsperiode setzte der Stellvertreter des Schultes seine Ansprache fort. Er nannte einige der vielen Projekte aus diesem Zeitraum: Friedhofsgestaltung, Erneuerung der Spielplätze, Filspromenade, den Kreisverkehr der das neue Gewerbegebiet „Sänder“ mit anbindet, der Schallschutz an der Autobahn, die Vermarktung von Bauplätzen, der finanzielle Abschluss Kreuzacker und die Anschaffung eines Löschfahrzeuges. Herr Kühle fand passende Worte für die gute konstruktive Zusammenarbeit mit dem wiedergewählten Verwaltungschef: „Es gab Reibungspunkte, aber nie Reibungsverluste“.

Mit der Übergabe und Unterzeichnung der Wahlprüfungsurkunde lies auch Bürgermeister Bernd Schaefer die vergangenen Jahre Revue passieren. Wie hatte er sich die Tätigkeit als Schultes vorgestellt, wie hat sich diese tatsächlich entwickelt, welche kommunal politische Themen zu bearbeiten waren und was er alles bereits dazu gelernt hat und dass der Prozess des Lernens nun weitere acht Jahre anhalten wird. Darauf freut er sich und bringt sich voll ein. Er bedankte sich unter anderem auch für die Unterstützung aus der Verwaltung, dem Gemeindeverwaltungsverband, dem gemeinsamen Bauhof, den Verbandsgemeinde mit ihren Bürgermeistern. Gemeinsam mit all diesen Personen die sich dahinter verbergen konnten viele Ziele erreicht werden, welche die Gemeinde Mühlhausen im Täle voran gebracht haben und deren Weiterentwicklung und Gestaltung beigetragen haben. Dafür sagte er „Danke“